

# Jeff Thomas: Wie nah sollten Sie Ihren Reichtum bei sich haben?

19.09.2020

Kürzlich erklärte ein angesehener Goldberater, den ich kenne und hohe Achtung schenke, dass Halter von Edelmetallen ihre Metalle an einem fernen Ort aufbewahren sollten und meinte "Distanz ist mit Sicherheit gleichzusetzen." (Er lebt in den USA und empfiehlt eine Lagerung in Neuseeland, da dies so weit weg wie möglich von ihm ist.)

Ein weiterer, anerkannter Metallberater, den ich ebenfalls gut kenne und hohe Achtung schenke, kontaktierte mich nach Veröffentlichung des obigen Statements, um mir zu sagen, dass er nicht notwendigerweise zustimmen würde, auch wenn er selbst Gold außerhalb seines Heimatlandes aufbewahrt. Was ist also die richtige Antwort? Ist es besser, das Metall so nah oder so weit weg wie möglich aufzubewahren? Nun, die Antwort sollte nicht durch Distanz definiert werden, sondern vielmehr durch Zugänglichkeit und Sicherheit.

## Zugänglichkeit

Edelmetalle so nah wie möglich aufzubewahren, ist ideal. Sie maximieren somit zweifelsohne die Kontrolle, die sie über sie haben. Es gibt einen Vorbehalt: Das funktioniert nur, solange Sicherheit erreicht und beibehalten werden kann. Der alte Gedanken von "Mitternachtsgärtnerei" - das Metall in einer Box aufzubewahren, die im Garten vergraben wird - wird als primitiv, jedoch konzeptuell als guter Gedanke wahrgenommen.

Ja, eine Kiste, die unter dem Rosenbusch vergraben wurde, hat ihre Nachteile und eine klügere Wahl wäre wohl ein Haussafe. Ein Haussafe ist kostspielig, jedoch absolut lohnenswert. Hoffentlich sind Sie geschickt genug, ihn selbst einzubauen, denn sie möchten diese Arbeit sicherlich keinen Arbeitern anvertrauen.

Sie sollten sich vorbereiten, indem Sie einen Teil Ihres Vermögens in Goldbarren und -Münzen sowie einiger Silbermünzen und -ronden aufbewahren. Letztere Objekte nehmen zwar mehr Platz als Gold, Platin, etc. ein, sollte es jedoch zu einer Währungskrise kommen - wie zunehmend wahrscheinlich - dann werden Sie einen Satz Münzen, die jeweils etwa 25 Dollar (zum aktuellen Wert) wert sind, als Taschengeld besitzen. In jeder Wirtschaftskrise nehmen Edelmetalle rasch an Popularität als "reales" Geld zu und bald wird selbst der Verkäufer im Supermarkt oder der Tankstellenwart wissen, was eine Unze Silber wert ist.

Das wird in einer Krise wahrscheinlich gut funktionieren, doch unsere Rettung wäre nur von kurzer Dauer. Denn es würde nur wenige Wochen dauern, bis Ihre Nachbarn - die nur wertlose Papierbanknoten besitzen - zu realisieren beginnen, dass Sie der einzige Mann in der Stadt sind, der etwas mit echtem Wert besitzt. Man wird nicht wohlwollend über Sie denken, wenn Sie der Einzige in der Nachbarschaft werden, der essentielle Waren sicherstellen kann, während der Rest nicht dazu in der Lage ist. Demnach ist diese Sicherheit nur temporär.

## Sicherheit

Die zweite Sorge wird sein, dass Ihre Regierung - ob nun EU, USA oder Kanada - bereits Konfiszierungsgesetze verabschiedet hat. Historisch betrachtet haben Länder, die sich in Währungskrisen befanden, fast immer protektive Zölle eingeführt, dann Währungskontrollen und letztlich Konfiszierungen.

Das bedeutet, dass Sie - sollten Sie in einer der obigen Rechtsprechungen leben - die plötzliche Einführung von Kontrollen erwarten sollten, die Ihnen die Fähigkeit nehmen, Edelmetalle als Währung zu verwenden, und/oder zur Konfiszierung führen. In letzterem Szenario würden Ihnen die Edelmetalle, die Sie besitzen, genommen werden, würden Sie diese nicht verstecken - was Sie zu einem Kriminellen machen würde. So oder so würde man Ihnen die Fähigkeit nehmen, Ihren Reichtum zu verwenden.

Demnach sollten Sie für Notfälle eine kleine Menge (sagen wir 5.000 bis 10.000 Dollar) in Silber halten, doch nicht mehr. Ihr echtes Vermögen muss Ihre Rechtsprechung vor Implementierung von Kontrollen verlassen. Ist es also vorteilhaft, Ihren Reichtum so weit weg wie möglich zu schicken? Nun, nicht notwendigerweise. Sie sollten jedoch die sicherste Rechtsprechung finden. Es gibt mehrere in der Welt, also sollten Sie diejenige wählen, die Ihnen am nächsten ist, nicht am entferntesten. Nun, was gilt also als idealer sicherer

## Hafen?

- keine direkte Besteuerung etwaiger Art. Keine Steuern oder Gebühren, die für den Erwerb, Besitz, Lagerung oder Verkauf von Edelmetallen gelten. Keine Kapitalertragssteuer; keine Erbssteuer.
- Weltklasse Finanzsystem, um Zusatzleistungen zur Verfügung zu stellen.
- Stabile Regierung mit langjähriger Geschichte wirtschaftlicher Stabilität, die auf internationale Investoren ausgelegt ist.
- Minimale Gesetzgebung und Regulierung, was Reichtum angeht, um sicherzustellen, dass minimale Bürokratie zwischen Käufen, Verkäufen, Transfers und Lieferung von Metallen besteht.

In derartigen Rechtsprechungen basiert der Reichtum und die Macht politischer Staatsoberhäupter auf der Zufriedenheit internationaler Investoren. Würden Sie diese plötzlich verraten, würde sich ihre Macht in der Zeit, in der Investoren ihren Reichtum dem ehemaligen sicheren Hafen entziehen, in Luft auflösen. (In der heutigen Welt funktioniert das oftmals mit nur einem einzigen Tastendruck.) Damit möchte ich nicht sagen, dass es eine Garantie für Sicherheit auf der Welt gibt. Das tut es nicht. Der Gedanke ist, die sicherste aller Rechtsprechungen zu wählen, in der Verlust am wenigsten wahrscheinlich ist. Grund zur Auslagerung von Reichtum ist einfach:

Heimatland = Verlust äußerst wahrscheinlich;  
Ausgewähltes Land = Verlust äußerst unwahrscheinlich.

Indem Sie Ihren Reichtum zur relativen Sicherheit verlagern, wählen Sie die nächstgelegene Rechtsprechung, die die obigen Punkte erfüllt. Dann finden Sie die beste Lageranstalt in diesem Land. In Asien wären das vielleicht Singapur oder Hongkong. In der westlichen Hemisphäre wären das vielleicht die Cayman Islands. In Europa wären das vielleicht Österreich oder die Schweiz.

Zusammenfassend sollten Sie Ihre Metalle auf Armeslänge halten, wo Sie es jederzeit ergreifen können, falls notwendig. Sie lagern diese nur weiter aus, falls Sie auf größere Sicherheit aus sind, doch nicht weiter als notwendig. Denn schließlich wollen Sie so schnell wie möglich auf Ihre Metalle Zugriff haben. Sobald eine Krise stattfindet, wird es schnell unmöglich, Reichtum aus dem Land zu schaffen. Doch wenn Sie Ihren Reichtum bereits zuvor erfolgreich aus dem Land geschafft haben, dann müssen Sie nur dorthin ziehen, wo er auf Sie wartet und die Krise aussitzen.

© Jeff Thomas  
[The International Man](#)

*Dieser Artikel wurde am 10. September 2020 auf [www.internationalman.com](http://www.internationalman.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/464572--Jeff-Thomas--Wie-nah-sollten-Sie-Ihren-Reichtum-bei-sich-haben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).